



DEINE INTERESSEN HABEN EINE STIMME!

www.gdp-nrw.de

Eine Information der Gewerkschaft der Polizei Landesbezirk Nordrhein-Westfalen

Herr Wolf, hören Sie auf Ihren Verstand Hände weg von der zweigeteilten Laufbahn

Herr Wolf, machen Sie sich nicht zum Totengräber der zweigeteilten Laufbahn. Machen Sie sich nicht zum Büttel einer Standesorganisation, die heute so und morgen so redet. Kurz nach der Landtagswahl behauptete die DPoIG, NRW habe 5000 Polizisten zuviel. Heute erzählt sie Ihnen, in den nächsten Jahren gebe es zu wenig qualifizierte Polizei-Bewerber. Deshalb müsse Realschülern der Weg in die Polizeiausbildung geöffnet werden.

Herr Wolf, bleiben Sie als Innenminister auf einem geradlinigen Weg. Sie können die hohe Qualität polizeilicher Arbeit in unserem Land nicht sichern, indem Sie die Hürde für die Ausbildung bei der Polizei tiefer legen. Die zweigeteilte Laufbahn, die Sie und die GdP verteidigen, setzt die Fachhochschulreife oder das Abitur für die Ausbildung bei der Polizei voraus. Das ist der speziellen hoheitlichen Aufgabe und den besonderen Anforderungen an unseren Beruf angemessen.

Was bisher richtig war, wird nicht über Nacht falsch.

Herr Wolf, Sie wissen, wie viele Reformen die NRW-Polizei in den letzten Jahren über sich ergehen lassen musste. Es reicht. Wir wollen endlich wieder konzentriert und in Ruhe das tun, wofür wir da sind! Wenn Sie Realschulabgänger für den Polizeidienst zulassen, hebeln Sie die zweigeteilte Laufbahn aus und wir stehen schon wieder vor einer Neuorganisation.

Für 2008 haben wir genug qualifizierten Nachwuchs

Es wäre falsch, auf weniger Schulabgänger in den nächsten Jahren mit einem Absenken des Qualitätsniveaus bei der inneren Sicherheit zu reagieren.

Es ist richtig, verstärkt für unseren Beruf zu werben.

Es ist richtig, die Attraktivität unseres Berufes wieder zu steigern. Sie hat gelitten unter der Streichung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld, der Beihilfekürzung im Krankheitsfall, der Verlängerung der Arbeitszeit, der Arbeitsverdichtung, dem erneuten Verschieben der Besoldungsanpassung

Herr Wolf, hören Sie nicht auf falsche Ratschläge. Hören Sie auf Ihren Verstand. Sorgen Sie mit uns dafür, dass die innere Sicherheit bei uns in Nordrhein-Westfalen auf hohem Niveau bleibt. Ersparen Sie unserer Polizei eine erneute Umorganisation!

06. Februar 2008